CronbergerAnzeiger

Anzeigeblatt für Eronberg, Schönberg und Umgegend.

Bhonnementspreis pro Monat nur Mark 1.- frei ins Baus. Neubeitellungen werden in der Geschäftsitelle lowie von den Tragern jederzeit entgegengenommen.

Politicheck-Conto: 21777 Frankfurt a. M.



Amtliches Organ der Stadt se Cronberg am Taunus.

Ericheinungstage: Dienstag, Donnerstag Samstag abends. Inferate kofter die 5 spaltige Petitzeile oder deren Reklamen die Zeile 75 Piennig Raum 30 Piennige.

Redaktion, Druck und Verlag von Adam Andree.

Celdidislokal: Ecke Sain- u. Canzhausitraße. Famiprecher 104

Samstag, den 17. Januar abends

32. Jahrgang

Lotales.

* Auf die morgen nachmittag im Frantfurter Sofftattfindende Bohltätigfeitevorftellung gum Beften ber Rriegshinterbliebenen wollen wir bier nochmals binweisen. Der Borvertauf von Ginteittstarten wird am Buffet des Frantfurter Sofes bis gum Beginn ber Auffahrung flattfinden und wird noch besonders bemertt, daß punttlich um 3.30 Uhr (fa. 3t.) begonnen wird. In Anbetracht tes guten 3wedes wollen wir ein ausverfauftes haus er warten Rach Beendigung bes Brogramms gemut: liches Beifammenfein.

Das Gasthaus zur Kronenburg ift mit bem beutigen Tage in ben Best bes seitherigen Bachters Gerrn Georg Hertenstein, übergegangen. Der Raufpreis betrug 40,000 Mart.

Worgen Conntag ift Gottesbienst in der tath Ruche zu Schönberg. Das Hochamt bes ginnt um 91/2 Uhr (frz. Zeit.) Das Einschreiben in die Aundenlisten der Wetger ist immer noch nicht völlig geschehen und es muß deshalb bringend darauf aufmertiam ge-macht werden, daß es nachgeholt wird. Mit der nächsten Ausgabe der Fleischfarten barf Fleisch von ten Meggern nur an die in ihre Liften eingetragenen Runben verlauft werden.

Entgegen allen bisherigen Beranftaltungen als da find Wohltätigteitstonzerte, Theateraufführs ungen, Tangträngen uim. wird in Eronberg zur Abwechslung ein Lichtbildervortrag abgehalten. Wie wir horen, fpricht Gerr 2B. Reubronner (ehemaliger Ballonbeobachter) am tommenben Donnerstag über das Thema: "Der Fesselballon". Der Kortrag findet um 8 Uhr 30 deutsche Zeit im Saale des Franksurter Hofes statt. Der Reinertrag des Licht-bildervortrages wird dem Unterstützungssond von Witwen und Baifen der Luftidiffertruppe gugeichrt.

Berional-Ausweise. Bie aus den mitge-teilten Bertehrsbestimmungen der Hohen inter-alltierten Rheinlandtommission ersichtlich ift, muffen Berfonen jedweder Staatsangehörigfeit im Alter von über 14 Jahren im Befige einer von ber guftandigen beutichen Behorbe (Polizei) ausgestellten Ausweisstarte mit Photographie fein. Die feither ausgestellten roten Indentitätsfarten behalten bis auf weiteres ihre Gultigfeit. Dieje Musmeistarte genügt gur Legetimation auf Reifen im befegter und unbeigten

* Berichwinden der Poftschalter. Bie die "Boff-Big." mitteilt, werben in Berlin die Boftichalter allmählich verschwinden. Der Schalterbeamte foll offen vor aller Augen figen. Bei den Renbauten werden teine Schalter mehr errichtet, bei den be=

ftehenden Memtern sollen fie abgeriffen werden.
Strafenvertehr. Die frangösische Behörde weift erneut darauf hin, daß die Borichriften über den Wagenvertehr von der Bevolterung felecht beobachtet werben. Es tomme haufig por, bag bie Buhrer ber Magen nicht bie rechte Geite einhielten, auf ihren Sigen einschliefen oder sogar ihre Fuhrwerte im Stiche ließen. Der Herr Generaltomans dant der Rheinarmee besiehlt daher, daß die Borschristen über die Verkehrsregelung streng gehandhabt werden, indem diesenigen, die die Vorschriften übertreten, vor die französischen Polizeigerichte gestellt werden. Vielelten Washunden inllen gegen ftellt werben. Dieselben Magnahmen follen gegen bie Guhrer von Bagen ober Auto ergriffen werben, Die nachts ohne brennende Laternen fahren.

* Das Biesbabener Schwurgericht verurteilte den aus Cronbers gebürtigen, in Schonberg wohnhaften, verheirateten Schreiner Ludwig Ruhl, Der

fich im porigen Monat im Gobener Balbe gegen eine 40jährige Frau und ein 20jahriges Madden zweier Rotzuchtversuche schuldig machte, ju 18 Mon. Gefängnis und 3 Jahren Chrverluft.
* Die große Aufregung, welche die Rhein-

überschwemmungen unter den Bevölferungen bes Landes hervorriefen, fand wie zu erwarten mar, einen anhaltenden Wiederhall in der Tagespreffe und in allen illustrierten Beitungen bes In- und Auslandes. Der "Rhein im Bild" mar in ber Lage, gahlreiche und intereffante Aufnahmen ber heimgesuchten Orischaften und Stadte gu veröffent-lichen; von denen eine Angahl in ausländischen Zeitschriften wiedergegeben wurden. Die Rr. 36 Diefer Boche bielet nochmals den Lefern eine Gamm= lung abnlicher Botographien, welche ebenfo intereffante wie toftbare Dotumente für Die Butunft biden werden. Diefelbe Rummer bringt außerbem einen fehr lefenswerten Bericht über Die recht feltfame und feltene Bermonie, welche por furgem im Gpenerchen-Dom in Begenwart zweier Bijchofe, ftattfand: Die erfte Rommunion und Firmung maddegaififder Soldaten, eine Begebenheit, welche nicht verfehlen wird, die fatholifde Welt lebhaft zu intereffieren; ferner einen Artitel über das Saargebiet unter frangöfifcher Bejegung und bie üblichen Berichte über Theater, Mufit und Literatur.

* Die Sasenjagd ift mit dem gestrigen Tage gu Ende gegangen. Sie hat die Jagdinhaber wenig befriedigt, benn seit Jahress ift find die Revieze faft

wildleer geworden.

* Umtliche Ordenapreislifte. Orden find fein Geschent, sondern ein Leben, bas nach dem Tob bes Befigers der Rrone in der Regel gurudgegeben ift. Das Staatsministerium hat sich neuerdings bamit einverstanden erflärt, daß die preußischen Orden, die bisher gurudgeliesert werden mußten, bem Befiger gegen Bah'ung eines angemeffenen Breifes gu Cigentum überlaffen werben tonnen, fo bag die Erben nicht mehr abliefern muffen. Für Dieje Bahlungen ift eine umfangreiche Breislifte aufgestellt worden. Um teuerften ift eine Rette gum Großfreug des Roten Ablerordens, die nicht weniger als 1800 Mart toftet; bas Rreng bagu toftet 240 Mt. die Krone 90 M., das Eichenlaub 85 M., 1 Baar Schwerter am Ringe 30 M., ein Stern 28 M. Bei der 1. Rlaffe toftet bas Rreus 100 Dt., bei ber 4. Aloffe nur 8,10 M. 350 M. ift der Preis für ein Rreng des Berdienftordens ber preugischen Rrone. Das Abzeichen bes Wilhelmsordens toftet 130 M. das des Ordens Bour le merite für Wiffenschaft und Runfte 60 M. Bom Schwarzen Ablerorden toftet das Kreuz 200 M. Die Kreuze toften beim Rronenorden 24,75 bis 150 M. Das Rreug ber Groftomture des Sohenzollernichen Sausordens toftet 150 M, das Rreuz des Luifenordens 10 bis 45 M. ein Berdienstfreug 3 bis 22,50 M., bas Allgemeine Ehrenzeichen 2 bis 200 ufw.

> Betr. Abgabe von Kartoffeln der Selbstversorger.

Rach Mitteilung bes herrn Staatstommiffars für Bollsernährung wird die den Gelbftverforgern für die Beit vom 14. September 1919 bis gum 13. August 1920 für ihre Ernahrung gu belaffenen Ropfmenge von 5 auf 4 Bentner herabgefest. Es wird bemgemäß im Sinblid auf ben Berbrauch feit bem 14. September angeordnet, baß

3/4 Zentner - 75 Pfund auf den Ropf von den Gelbftverforgern abzugeben ift. Dabei ift angenommen, bag bie Beichranfung

auf ihren Berbrauch von 4 Bentnern rechnungs: maßig - mit Rudficht auf Die behördliche Durchführung ber Magnahme — mit bem 14. Dezember einsett. Die Gelbstversorger werden ersucht, die Rartoffeln am 3/4ttwoch, ben 21. d. M., vorm. pon 8-12 Uhr nach bem Reller ber Schule (früheres Sprigenhaus) abguliefern, bei Bermeidung ber Rellerrevifion und Beichlagnahme.

Am Montag

ben 19. Januar ds. 3s., findet von vermittags 11hr ab (westeurop. Beit) im Lebensmittelburo, Burgermeifteramt, Bimmer 3, Die

Brof: und Jukerkarien: Aussabe,

Es wird dringend erfucht, fich an die gewohnte Beiteinteilung gu halten, ba eine nachträgliche Ausgabe ber Rarten nicht ftattfindet.

Hm Dienstag

ben 20. d. D., wird gegen Abgabe bes Abichnitts H des neuen Lebensmittelblods (roja)

in famtlichen Dengereien ausgegeben. Auf einen Abichnitt entfallen 130 Gramm gu Dt. 800. Die Einwohner werden erfucht, die auf ben Ropf entfallende Menge restlos abzuholen, ba bie nachsten Gendungen erheblich teurer fein werben.

Hm Dienstag

den 20. ds. Mis.. werden gegen Abgabe des Abichnitts I bes neuen Lebensmittelblocks (roja)

Haferflocken und Kartoffelsuppen bei herrn Audwig Anthes ausgegeben. Auf ben Ropf entfallen:

125 Gramm Saferfloden ju 25 Big. 100 Gramm Rartoffelsuppen gu 20 Big. Die Rahrmittelselbstversorger find gu biesem Bezuge nicht berechtigt.

Malzsuppen-Extrakt

fteht in ber hiefigen Apothete gum freihandigen Bertauf.

Süssstoff

fteht im Konsumperein gum freihandigen Bertauf. Breis per Briefchen 50 Bfennig.

Betr. Haferablieferung.

Den Erzeugern gur Kenntnis, daß die ablieferungspflichtige Menge von 50 Bfund je Morgen am Mittwoch, ben 21. d. M., nachmittags von 2-4 Uhr nach dem Obergeichog ber Turnhalle abguliefern ift. Die leeren Gade werden fofort wieber Burfidgegeben. Ber fich feiner Ablieferungspflicht entzieht, wird bem Condratsamt in Renigstein gur weiteren Beranlaffung gemelbet.

Kuhdung

einige hundert Bentner, werben an die hiefigen Gartnereibefiger und fonftigen Intereffenten abgegeben. Angebote find ichriftlich dem Lebensmittelburo 25. d. M., abends 6 Uhr, einzureichen. Cronberg, 17. Januar 1920. Das Lebensmittelamt. Küchler.

Am Sonntag, den 18, Januar 1920, 3,30 Uhr, frama Zeit

öffentliche Verlammlurg

im Gaal Birifchaft Stenner, "Gruner Baum", in Ronigftein Bortrag bes Seren Generalfefretar Schindler aus Frantjurt am Main.

Thema: Die Deutsche Volkspartei und ihre Stellung ju den politischen Fragen des T ges.

Der Vorstand.

Kohlen-Kasse General-Versammlung

am Sonntag, ben 18. b. DL, nachmittags 3 Uhr beutsche Beit im Gafthaus gum neuen Bau.

Sagesordnung : Beichafts: und Revifionsbericht. Raffenbericht. Borftandswahl. Rohlenverforgung.

Der" Vorstand.

Sonntag, den 18. Januar 1920 findet im Saale des Botel Schützenhof unser diesjähriger

verbunden mit großen Ueberraldungen Itatt Eintritt: Berren 3 M., Damen 1 M., Masken 2 M. Antang 2 Uhr 59 Minuten 60 Sekunden franz. Zeit. Gefranke nach Belieben.

Masken in Milliar-Uniformen und Personen

unter 16 Jahren haben keinen Zutriff. Zu recht zahlreichem Beluche ladet ireundl, ein

FESTHALLE Frankfurt n. M.

Art Oberammergauer Passionsfestspiele. Unter perfonlicher Leitund und Mitwirfung der berühmten Chriffus-und Judasbarfteller Gobr. Fagnacht aus Banern.

800 Mitwirkende. — Spieltage: Bom 24. Januar bis 1. Jebr. 1920, jeden Abend 7 Uhr. Außerbem am 25., 28., 31. Jan. und 1. Febr. auch nachmittags 2 Uhr und abends 7 Uhr. Borvertauf der Karten: Musikalienhandlung Apelt, Katharinenpforte 1, Teleson 3948, sowie eine Stunde vor Beginn en der Festhallen-Kasse. Nach Schluß der Rachmittagsaufführungen Anschluß an die Züge nach allen Richtungen. Seschäftsstelle der Passionsspiele: Festhalle Franksut a. M.

Cronberger

Sonntag, den 18. Januar 1920 nachmittags 2½ Uhr franz. Zeit im Gasthaus z. Feldberg

General-Verlammlung

1. Statutenanderung, § 44.

2. Buniche und Antrage der Mitglieder.

Der Vorstand.

Curngemeinde.

Conntag mittag 1 Uhr frang. Beit ordentl. Jahres-GeneralVersammlung

im Walthaus zur Aronenburg. Tagesordnung : 1. Neuwahl des Borftandes. bericht. 3. Berschiedenes. 2. Gefcaftsbes

Um punttliches Ericheinen bittet Der Borftan d

Rudolf Düren Akt.- Gef.

Bolzhandlung, Sågewerk. Bobelwerku Holzwollefabrik

Köln, Am Romerturm 8 Tel. H 9437 und H 4387,

kaufen laufend:

Rundholz

In Eichen, Kiefer, Fichte, Iowie ganze Waldbestände gegen sofortige Barzahlung.

Rahrige Vertreter n allen Platen gegen gute Provilion gelucht

Demjenigen, ber uns die gwei irechen Diebe namhaft macht, welche in ber Racht v. 13. gum 14. ds. Wits. umere

Hasen,

Belg. Riefen, im Werte von ca. 700 Mart geftohlen haben.

Hugust Keller, Bermann Kahler Schönberg i. T.

Rab. Gefcaftsftelle.

gesucht für Maleratelier. Bor-Buffellen Montag u. Dienstag von 9-12 Uhr (beutsche Zeit) Haus Meifter, Mtelier im Stallgebaube.

ALCONOLIZ GANILINA

das gut tochen fann, möglichst bald zu Chepaar gesucht. Raberes Hainftr. 3.

30 ar groß, Gemartung Cronberg, gu verlaufen.

Näheres Geschäftsstelle

Kunstgewerbeschule Offenbach a. M. Dir. Prof. Hugo Eberhardt

welches fich zur Beflügel- und Biehzucht eignet, mit Dbft und Bemüsegarten

lucht Landwirt als

Selbitkäuter.

Befl.Off. unt.F.R.V. 593 an Rudolf Mosse Frankfurt-M.

3 Bimmerwohnung mit Bubehor. Schriftliche Offerten an die

Junge vorjährige

是国用国用的国际 A. ju tauf. gef. Rah. Geidäftsft

Tümtiges Alleinmädmer

ju einer alteren Dame gesucht. Buter Lohn. Rab, Geschafteft.

lunge tramtige jiege

gu taufen gesucht. Rah. Geschäftsftelle

grau, für Jüngling von 16—18 Jahre, zu vertaufen. Mah. Gefchaftsftelle.

DIN: UND LIEDEMANEII gefucht. Rah. Beichäftsftelle.

Sonntag, den 18. Januar 1920

nachm. 3.30 Uhr franz. Zeit im Saale des Frankfurter Hofes zu Cronberg im Taunus

zu Gunften bedürftiger Hinterbliebenen der Kriegsteilnehmer und bedürftiger Kriegsbeschädigter von Cronberg und Schönberg.

= Vortrags-Ordnung: === Gesangverein I: F. Beyer M. Neumann Fräulein Ida Eichenauer: 2. Fräulein Ida Cichenauer:
Der Engel Lied
(Violine: Herr G. Ullrich; Klavier: Herr R. Pöls

3. Gefangsriege d. Männerturnverein
Die drei Zigeuner
(Dirigent: Herr Jakob Brech)

4. Streichquartett g moll op. poith. Fr. Schult Allegro con trio — Addantino — Mennetto — Hillegro
(Herr Rob. May, 1. Viol., Herr Aug. Hornichuh, 2. Viol., Herr M. Plüddemann, Bratiche, Herr W. Hiege, Cello)

5. Fräulein Minnie Martin:
a) Liebesfeier

F. Weinge A. Zedtler Fr. Schubert a) Liebesfeier F. Weingartner Conft. Schubart b) In der alten Heimat c) Lebenslied L. Sauer

Frauenchor Cronberg-Schönbg.: Morgeoftunde (Sopraniolo: Frau Dr. Freienius)

Cronberg. Männergefangverein:

a) Hinterm Dorfe fließt die Szamos L. Sauer
b) Guten Morgen
(Sopran und Altfolo: Fräulein Kilb und

Frau Prof. Beckert)

8. Frin. Ida Eichenauer und Frin. Elie Rüchler Du bist wie eine stille Sternennacht G. Eggers

(Klavierbegleitung: Herr G. Ulrich)
Gefangverein I:

a) Abendieier

b) Ich kehre wieder C. Krentzer G. Wengert 10. Gefangsriege d. Männerturnverein

Vergißmeinnicht b) Jägerchor a. d. Oper Euryanthe . Reservierter Platz: Mk. 10 .-

1. Platz num. Mk. 6 .- II. Platz nicht num. Mk. 3 .-Karten im Vorverkauf bei Herrn Chriftian Lohmana Kaffenöffnung 3 Uhr franzöf. Zeit.

Kinder haben keinen Zutritt.

Rauchen verbotes.

Uns wurde eine kleine Tochter geboren, die wir Johanna nennen.

Hilda und Walter Roessler.

Wien, im Januar 1920. IV. Hauslabgasse 2.

Mannerturnverein E.

Samstag abend S Uhr (d. Zeit) Versammlung

im Bereinslotal.

Der Borftanb.

Rleine Fettheringe, per Stud M. 0.35, Ia. Rollmops mit Gurfeneinlage per Pfd. M. 5.—, Delitateß : Heringe und Heringe in Gelee per Pfd. M. 5.—, Marin. Bratschellfich, ohne Ropf, wohlschmed, nahrhaft, sehr vorteilhaft per Pfd. M. 6.—, Garbellen, Rrabben, getochter Lachs, Delfardinen. Gasthof Hahn.

fehr billig gu vertaufen bei

Ernst Wehrheim, Grabenftrage 7. der Braueret Henninger, hell und duntel, (Brauereifallung). Fachinger u. Kaiser Friedrich - Quelle gu haben bei

Georg Hertenstein, Königsteinerstr. 2.

Verloren von Gemeindeschwester blanes Haubentuch mit Rotekreuzstreifen. Bitte abzugeben in ber Apothete.

Villa oder kandhaus

event. mit Garten, von rasch entschlossenem Raufer, gu taufen gesucht. Anzahlung in jeder Sobe. Offert. unter F. Z. D. 719 an Rudolf Mosse, Frantsurt a. R.

pp noch einige Exemplare Adam Andres.